

Königreich

Nahtstelle

Von Philippe Amrein

ZÜRICH, BADENERSTR. 66

MO-FR 10-18.30, SA 10-16 UHR; TEL. 01 242 85 85

«Mit einer Nähmaschine kann man einiges erleben!» Ob klassische Modelle aus den Siebzigerjahren, kombinierte Näh-/Stickgeräte oder modernste Apparate mit integriertem Computerdisplay, Frédéric TURKE kennt sie alle. Seit 1963 führt der gelernte Feinmechaniker sein NÄHMASCHINEN-FACHGESCHÄFT an der Badenerstrasse, in dem er nicht nur ein weit reichendes Sortiment anbietet, sondern gleichzeitig auch Geräte sämtlicher Marken und Hersteller repariert. Er ist einer der wenigen, der diese technische Vielseitigkeit noch beherrscht («Das kann einem niemand nehmen!»).

Die Liebe zur Nähmaschine liegt bei Turke in der Familie: «Mein Schwiegervater war ein richtiger Nähmaschinen-Baron, der zu Spitzenzeiten ein halbes Dutzend Läden in der ganzen Schweiz besass», erklärt der sympathische Kleinunternehmer. Und auch sein Sohn bewegt sich im Business und führt Geschäfte in Uster und Wetzikon. Turke selbst mag sich freilich nicht auf Expansionskurs begeben, sondern konzentriert sich lieber auf die saubere Arbeit in seiner Werkstatt, wo er sich liebevoll um defekte Geräte kümmert: «Was mich fasziniert, sind Maschinen, an denen bereits ein anderer Techniker herumgebastelt hat - die wieder zum Laufen zu bringen, das ist das Grösste.»

Die Entwicklung im Bereich der Näh-Hardware ist rasant. Und so stehen auch im Laden von Frédéric Turke modernste Hightech-Geräte, die über eine Schnittstelle vom Computer aus bedient werden. Damit können etwa Fotos aus Digitalkameras direkt auf eine Latzhose aufgestickt werden. Solche Neuerungen lassen auch die Augen des Chefs leuchten, der sein Geschäft demnächst auch ins Onlinezeitalter hieven wird. «Ich mache jetzt mit zwei innovativen Typen eine Homepage parat!», schwärmt der Nähmaschinen-König und zieht sich wieder in seine geliebte Werkstatt zurück.

Nähmaschinen-König Turke.